

Transamerica – eine serielle Fotoreise durch die USA

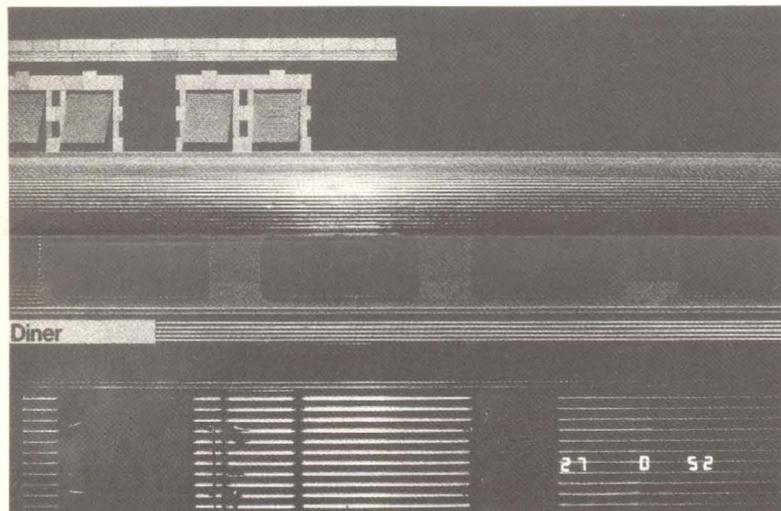


Von New York nach San Francisco – im Rahmen des Großraumkulturprojektes »Facing America« laden die Fotografen Günter Wittmann und Reinhard Völkel vom Sozialdokumentarischen Fotoarchiv Nürnberg (SoFA) vom 2.–19. Juli 1992 im Volkspark Marienberg zu einem Spaziergang vom Atlantik zum Pazifik ein.

Auf einer Eisenbahnfahrt quer durch die USA wurden in einem festen, automatisch gesteuerten Zeittakt aus dem Zugfenster Fotos aufgenommen. Datum und Uhrzeit wurden in die Fotos einbelichtet. Die 1,5 km lange Fotoausstellung unter freiem Himmel zeigt 250 großformatige Fotos längs eines Weges in gleichmäßigem Abstand aufgereiht. Anfangs- und Endpunkt der Ausstellung bilden je ein Foto von Atlantik bzw. Pazifik. Der Weg von der Ostküste zur Westküste, die historische Verbindung von New York nach San Francisco, wird so in einer klar definierten Weg-Zeit-Relation dokumentiert.

Der Ausstellungs-Besucher durchschreitet den nordamerikanischen Kontinent, er spürt die Weite dieses Landes, erlebt das Wechselspiel der Landschaften, sieht Gebirge, Felder, Steppen im Rhythmus der beständig fortschreitenden Eisenbahn. Es bleibt Raum für Träume und Erinnerungen. Den durch Western und Road-Movies verklärten Bildern und Mythen wird die von einer Maschine dokumentierte Realität gegenübergestellt.

Reinhard Völkel



MARKUS LÜPERTZ Die Druckgraphik

Nachdem er längst als Maler die Nachkriegsgeschichte zeitgenössischer Kunst in Deutschland mitbestimmt hatte, begann Markus Lüpertz sich 1980/81 mit den Drucktechniken zu beschäftigen, insbesondere mit der Radierung, dem Holzschnitt und kombinierten Techniken. (Lithografien waren in Zusammenarbeit mit Druckern bereits wesentlich früher entstanden).

Selbstportrait mit Einhorn, 1989

